

REGELPROFIL

M. 1:200

B e b a u u n g s p l a n (Satzung)

"Blieskasteler-Weg"

Gemeinde Gersheim - Ortsteil Herbitzheim

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ...19.03.1985..... beschlossen.

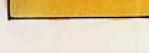
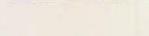
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Gersheim durch den Herrn Landrat des Saar-Pfalz-Kreises in Homburg - Amt für Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung -

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. Sept. 1977 - BGBl. I S. 1757.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	Lt. Plan
2 Art der baul. Nutzung	
2.1 Baugebiet	Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO
2.1.1 Zulässige Anlagen	Zulässig sind 1. Wohngebäude 2. Die der Versorgung des Gebietes dienenden Lä- den, Schank- und Spei- sewirtschaften sowie nicht störenden Hand- werksbetriebe 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale u. gesundheitliche Zwecke gem. § 4 (2) BauNVO
2.1.2 Ausnahmsweise zu- lässige Anlagen	entfällt
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	Lt. Plan
3.2 Grundflächenzahl	0,4
3.3 Geschoßflächenzahl	0,8
4 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücks- flächen	Lt. Plan
5 Bauweise	Offen, nur Einzelhäuser zulässig
6 Stellung der baulichen Anlagen	Lt. Plan, Garagenabstand v. d. Verkehrsfl.mind. 5 m
7 Die Flächen für Nebenan- lagen, die aufgrund an- derer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind wie Spiel-, Freizeit- und Er- holungsflächen sowie die Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Ein- fahrten	Lt. Plan, Stellplätze u. Garagen innerhalb der überbaubaren Grundstücks- flächen
8 Die Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgän- gerbereiche, Flächen für das Parken von Fahrzeugen sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrs- flächen	Lt. Plan
9 Öffentliche und private Grünflächen, wie Parkan- lagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	Lt. Plan
10 Anpflanzung von Einzel- bäumen	Lt. Plan

Planzeichenerläuterung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- || Zahl der Vollgeschosse (max.)
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,8) Geschoßflächenzahl
- Offene Bauweise
-  Nur Einzelhäuser zulässig
-  Hauptfistrichtung
-  Baugrenze
-  Überbaubare Grundstücksflächen
-  Bestehende Gebäude
-  Straßenverkehrsflächen
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Private Grünflächen
-  Bestehende Grundstücksgrenzen
-  Geplante Grundstücksgrenzen
- 220 --- Höhenlinien
- 502 Parzellennummern
-  Anpflanzung von Einzelbäumen
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

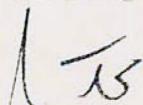
Der Bebauungsplan wurde ausgearbeitet vom Amt für Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung des Saar-Pfalz-Kreises.

Homburg, den 4.12.1985

Der Landrat:

-Amt für Bauleitplanung und
Wirtschaftsförderung-

Im Auftrag:



(Huber)

Bauamtsrat

Der Gemeinderatsbeschuß zur Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BBauG wurde am 03.05.1985 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2 a BBauG wurde am 26.08.1985 bis 19.08.1985 ermöglicht.

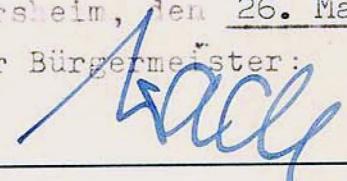
Die Offenlegung des Bebauungsplanes gem. § 2 a (6) BBauG wurde am 20.12.1985 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 2 a (6) BBauG ausgelegen vom 06.01.1986 bis zum 07.02.1986 einschließlich.

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 04.03.1986 beschlossen.

Gersheim, den 26. Mai 1986

Der Bürgermeister:



Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND

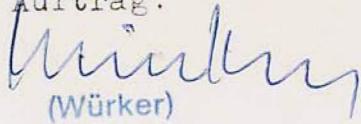
Der Minister
für Umwelt

Saarbrücken, den den 32.7.1986

Der Minister für Umwelt,

216-5947/86 D/Bu

Im Auftrag:



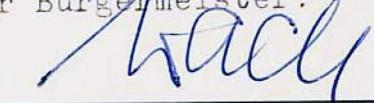
(Würker)

Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 22.08.86 ortsüblich bekanntgemacht.

Gersheim, den 01.09.86.

Der Bürgermeister:



**GEMEINDE GERSHEIM - HERBITZHEIM
BEBAUUNGSPLAN
"BLIESKASTELER WEG"**